

Fair Travel gemeinnützige
GmbH



Hannoversche Allgemeine

Hannoversche Allgemeine Zeitung HAZ	Suchbegriff: Fair Travel		
03.02.07	Verbreitete Auflage:	273.771	Anzeigenäquivalenz:
Tageszeitung / täglich	Reichweite:	827.177	Seite: Reise & Urlaub 2 / mitte links

35218 - 19 - NR - TZ - 8907468 -

„Fair Travel“ hilft armen Ländern

„Mit nur einem Euro Beitrag pro Reisendem lässt sich das Leben der Menschen in der Dritten Welt bereits verbessern“, sagt Jürgen Bluhm. Er ist einer der Gründer der noch neuen Idee von „Fair Travel“, das ebenfalls auf dem Reisepavillon präsent ist.

Einige Reiseveranstalter haben sich bereits der Idee verschrieben und überweisen einen Euro pro Gast an die Organisation in Düsseldorf. Was wird aus dem Geld?

Ein Beispiel aus Michoacán im Westen Mexikos: Unter den Landbewohnern dieses Bundesstaates südwestlich von Mexico City herrscht Armut. Die Purépecha-Indianer, die oft nicht Spanisch sprechen, sehen sich häufig gezwungen, ihr Glück in der 25-Millionen-Metropole zu versuchen. Aufgrund mangelnder Bildung landen aber viele von ihnen in den Slums der Megacity, während in ihrer Heimat weite Flächen veröden.

Mit einem Aufforstungsprogramm startete die im Januar 2006 gegründete gemeinnützige Initiative „Fair Travel“ dort nach halbjähriger Vorarbeit ihr erstes Projekt: Zwischen den Purépecha-Gemeinden Cocucho und Urapichu werden auf 1000 Hektar Fläche 150 000 Bäume gepflanzt. Damit sollen langfristige Arbeitsplätze für die Einheimischen geschaffen, ihre soziale und ökologische Verantwortung gestärkt sowie Abwanderung vermieden werden.

Auskunft: „Fair Travel“, Postfach 18 04 25,
40571 Düsseldorf, Tel. (02 11) 2 00 39 19,
E-Mail: bluhm@fair-travel.net. Internet:
www.fair-travel.net